

MAN | Rental EURO LEASING



www.euro-leasing.de



# Transport

B 11694 D

## DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 8 • 17. 4. 2014 • 24. Jhg. • HUSS-VERLAG GmbH • ☎ 0 89/3 23 91-0 • 📠 -416 • D-80912 München • www.transport.de

**BFS**  
Die Truckvermieter  
0180 411 8 411 • bfs.tv

Rent a MAN

# Deutsches KEP-Know-how exportieren

**Strategie** Der weltweit größte Post- und Logistikkonzern, Deutsche Post DHL, hat Anfang April in Frankfurt am Main seinen neuen Fünf-Jahres-Plan vorgestellt: Die Strategie 2020

„In den vergangenen Jahren ging es vor allem darum, mit unserer ‚Strategie 2015‘ alle Kräfte im Konzern freizusetzen. Unsere neue ‚Strategie 2020‘: Focus. Connect.Grow.“ baut auf dem bisher Erreichten auf. Wir haben dabei den klaren Anspruch, bis 2020 weltweit die treibende Kraft in der Logistik zu werden und die Maßstäbe in unserer Branche zu definieren“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Deutsche Post DHL Frank Appel anlässlich der Präsentation der neuen Konzernstrategie Anfang April in Frankfurt am Main.

Verbunden ist die weiterentwickelte Strategie mit ehrgeizigen finanziellen Zielen: Für den Zeitraum 2013 bis 2020 strebt der Konzern ein Ergebniswachstum im Konzern von durchschnittlich mehr als acht Prozent pro Jahr an. Nur zur Orientierung: Das EBIT des Jahres 2013 lag bei

2,86 Milliarden Euro. Für 2015 ist bereits das EBIT-Zwischenziel in Höhe von 3,35 bis 3,55 Milliarden Euro ausgegeben worden.

Die drei Schlagworte Focus, Connect und Grow, hat der Logistikriese spezifiziert. „Focus“: Kern des Geschäfts soll auch künftig weiter die Wachstumsbranche Logistik bleiben. Gleichzeitig unterstreicht der Konzern sein Bekenntnis zum Brief-Bereich. Dabei spiegelt die neue Bezeichnung „Post – E-Commerce – Parcel“ den Fokus der künftigen Aktivitäten wider.

Mit „Connect“ setzt Deutsche Post DHL auf die Vernetzung innerhalb der Organisation. Ein zentraler Baustein dieser zweiten Säule der „Strategie 2020“ ist ein konzernweites, im Express-Bereich bereits umgesetztes Qualifizierungsprogramm, das bisher schon rund 100.000 Mitarbeiter durchlaufen haben. Das



„Grow“: Wachsen will Deutsche Post DHL im Bereich E-Commerce sowie in aufstrebenden Märkten

Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2020 mehr als 80 Prozent der weltweit über 435.000 Mitarbeiter entsprechende Programme in allen Divisionen des Konzerns absolviert haben.

### Immer zu den Top 3 gehören

„Grow“ bedeutet, dass die Deutsche Post DHL neue Segmente erschließen will, um stärker zu wachsen als der Markt. Im Vordergrund der geplanten Expansion steht dabei organisches Wachstum – in zusätzlichen Ländern und Regionen. Dabei zielt der Konzern zum einen auf eine Ausweitung seines Geschäfts in den aufstrebenden Märkten.

Zweiter großer Wachstumsschwerpunkt wird die E-Commerce-bezogene Logistik sein. Hier will die Deutsche Post Marktführer im grenzüberschreitenden Geschäft auf den wichtigsten Handelsrouten weltweit werden und im inländischen Endkundengeschäft ausgewählter Märkte mindestens zu den drei stärksten Kräften zählen. Das in Deutschland aufgebaute Know-how im Paketgeschäft soll dabei schrittweise exportiert werden.

Transport, 17.04.2014 (tpi)

### IN DIESER AUSGABE

#### Im Interview

Jochen Eschborn, Elvis AG, über Aufgabe und Zielsetzung einer großen mittelständischen Kooperation **5**

#### Transport Fahrbericht

Renault „T“-Reihe – mutig, aber noch keine Revolution **11-12**

#### Neuer Daily

Einige Highlights schon vorab exklusiv **14**

#### Hafenlogistik

Märkte und Strategien für Transporte auf Flüssen und auf hoher See **17-20**

Anzeige

**HT**  
HAUSER TRUCKS  
TRUCK & TRAILER RENTAL

**Marken-Wahl!**  
Freecall: 0800 160 1000  
Wir sichern Ihre Mobilität – 24 Stunden am Tag!

www.ht-rent.de

# Zukäufe, die sich lohnten

**Dachser-Bilanz** Vor allem durch die Übernahme der spanischen Speditionen Azka und Transunion hat der Transport- und Logistikkonzern 2013 den Umsatz kräftig gesteigert

Dachser hat im vergangenen Jahr den Bruttoumsatz um 13,2 Prozent auf das neue Rekordniveau von 4,99 Milliarden Euro steigern können. Wesentlich dazu beigetragen haben die spanischen Zukäufe Azka und Transunion.

Wie Dachser-CEO Bernhard Simon anlässlich der Jahrespresskonferenz des familiengeführten Transport- und Logistikkonzerns in München mitteilte, habe – ohne die erstmalige Konsolidierung der spanischen Tochtergesellschaften – 2013 das organische Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei lediglich 2,3 Prozent gelegen. Simon: „Unser Wachstum aus eigener Kraft liegt zwar nach wie vor leicht über dem des Marktes, es bleibt aber im zweiten Jahr in Folge deutlich hinter dem von uns definierten Korridor von acht bis zwölf Prozent zurück.“

So steigerte die Sparte „European Logistics“, die mit 60 Prozent den Löwenanteil des Konzerns ausmacht, 2013 ihren Umsatz zwar erstmals auf knapp über drei Milliarden Euro (plus 13,5 Prozent). „Ohne Azka wäre unser Umsatz bei den europä-

schen Landverkehren stagniert“, räumte Simon ein.

„Unser Wachstum resultiert vornehmlich aus der zunehmenden Internationalisierung unseres Unternehmens“, sagte Simon. Er sei überzeugt davon, dass sich in der Logistik mit national ausgerichteten Transporten kaum noch Erfolgsgeschichten schreiben lassen.

### Internationalisierung ist der Schlüssel

Simon: „Wir bewegen uns in unserem Heimatland Deutschland und in den meisten größeren europäischen Logistikmärkten in weitgehend gesättigten Märkten.“ Er sehe deshalb in der weiteren Internationalisierung eine Schlüsselaufgabe von Dachser. Gleichzeitig müsse man aber auch nahe am Kunden vor Ort bleiben. Simon: „Wir müssen deshalb gezielt weiter das dezentrale und regionale Unternehmertum fördern und die Entscheidungsverantwortung der Regionen stärken.“ Der Start ins Jahr 2014 sei gut gelaufen. „Der



„Unser Wachstum resultiert vornehmlich aus der zunehmenden Internationalisierung des Unternehmens.“

Dachser-CEO Bernhard Simon

Rückenwind im vierten Quartal 2013 hat sich im laufenden Geschäftsjahr fortgesetzt“, erklärte Simon. Insgesamt gehe er von einer positiven Entwicklung im Jahr 2014 aus, „auch weil die Konjunkturprognosen für Europa derzeit durchaus intakt sind“.

Transport, 17.04.2014 (tbu)

# Neue Saison, neues Gesicht

**Truck Racing** Das Team von Schwaben-Truck wird 2014 mit neu designten Iveco-Rennboliden an insgesamt fünf Rennen der aktuellen FIA-Europameisterschaft teilnehmen

Rechtzeitig zum Beginn der Truck-Racing-Saison 2014 präsentierte Georg Glöckler vom Team Schwaben-Truck im Kreise seiner Mitstreiter, Freunde, Unterstützer und Interessierten am 10. April in der Ulmer Lehrwerkstatt von Iveco die beiden überarbeiteten Renntrucks. Die Iveco-Boliden fahren in der neuen Saison mit einem komplett neuen Design. Größere Änderungen wurden zudem am Fahrwerk vorgenommen.

Bei der offiziellen Vorstellung der Fahrzeuge waren natürlich auch die beiden Piloten Gerd Körber und Markus Altenstrasser aus Österreich mit dabei. Das Schwaben-Truck-Team wird an fünf der insgesamt neun FIA-Rennen teilnehmen. Am Red Bull Ring in Spielberg/Österreich am 5. und 6. Juli und beim ADAC Truck-Grand-Prix am Nürburgring vom 18. bis 20. Juli wird das Team mit beiden Trucks am Start sein. Die Rennen im italienischen

Misano (24./25.Mai), Most in Tschechien (30./31. August) und beim Saisonabschluss in Le Mans/Frankreich am 11. und 12. Oktober wird Körber alleine bestreiten.

Die Zeitung **Transport** gehört übrigens zu den Sponsoren des Schwaben-Trucks. Wir wünschen Gerd Körber, Markus Altenstrasser und dem Gesamten Team um Georg Glöckler alles Gute für die Saison 2014!

Transport, 17.04.2014 (tbu)



Der Schwaben-Truck präsentiert sich 2014 mit einem völlig neuen Outfit

# Von Alete bis Zahnpasta

**Kontraktlogistik** In Gernsheim, südwestlich von Darmstadt, will DSV bis Ende Juli das insgesamt sechste Volumen-Verteilzentrum für dm beziehen

In Gernsheim, südwestlich von Darmstadt, baut DSV ein weiteres Volumen-Verteilzentrum (VVZ) für dm. Ab Ende Juli will der dänische Logistikdienstleister dort die Distribution von Artikeln für die Drogeriemarktkette

übernehmen. Zu den Leistungen, die DSV für die Handelskette übernimmt, gehören die Vereinnahmung, Lagerung und Kommissionierung der Drogerieartikel. Zu Fixterminen liefert der Logistikdienstleister die Waren

dann weiter an die verschiedenen dm-Märkte.

Das Verteilzentrum entsteht auf einem rund 42.000 Quadratmeter Areal. Davon entfällt knapp die Hälfte – 20.873 Quadratmeter – auf die Lagerhallen mit integriertem Bürokomplex. DSV zufolge ist das Volumen-Verteilzentrum in Gernsheim bereits das sechste für dm.

Transport, 17.04.2014 (ha)

www.trailer-store.com

**Wert.Anlage.**  
First Class. Second Hand.



SCHMITZ CARBOBULL  
The Trailer Company.

Freecall: 0800 / 01 000 10

Ihr Spezialist für Truck & Trailer Vermietung  
Persönlich • Flexibel • Professionell

Rudolf Greiwing  
Truck & Trailer Vermietung  
Nutzfahrzeughandel  
Truck-Wash

Rudolf Greiwing GmbH & Co. KG • Mergenthalerstr. 2 • 48268 Greven • info@greiwing.com • www.greiwing.com